

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1849

28 (6.4.1849)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 28.

Freitag, den 6. April

1849.

Die Victualientare pro April
1849 betrfd.

[290] No. 9068. Wird die Victualientare für
den Monat April folgender regulirt:

B r o d.

4 \mathfrak{A} gut gebackenes Kernbrod 9 fr.

6 Loth Wasserweck 1 fr.

5 " Milchbrod 1 fr.

F l e i s c h.

1 \mathfrak{A} Schweinefleisch 11 fr.

1 " Rindfleisch 9 fr.

1 " Kuhfleisch 7 fr.

1 " Kalbfleisch 8 fr.

Sinsheim, den 2. April 1849.

Großh. bad. Bezirksamt.

B o d e.

Heilig.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Fleischpreise für den Zeitraum vom 3. bis 18.
d. M. werden wie folgt, festgesetzt:

Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 11 fr.

" " Rindfleisch 9 fr.

" " Kalbfleisch 8 fr.

" " Hammelfleisch 10 fr.

" " Schweinefleisch 12 fr.

Heidelberg, den 2. April 1849.

Großherzogl. Oberamt.

R e f f.

Ganterkenntniß.

[288] A. Nro. 8809. Sinsheim. Ueber das
Vermögen des Conrad Holzwarth von Hilsbach
haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum
Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 26. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anberaamt. Wer nun aus was immer für einem
Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen
hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Ver-
meidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich
oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevoll-
mächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs-
oder Unterpfansrechte zu bezeichnen, und zugleich
die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hin-
sichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vor-
zugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- und
Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger
und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen
hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich
des Borgvergleichs die Richtererscheinenden als der
Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen wer-
den.

Sinsheim, den 23. März 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.

B o d e.

Stein.

Ganterkenntniß.

[287] A. Nro. 6,164. Sinsheim. Ueber das
Vermögen der Wittve des Conrad Frey von El-
senz haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt
zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 19. April 1848,

Vormittags 9 Uhr,

anberaamt. Wer nun aus was immer für einem
Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen
hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Ver-
meidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich
oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevoll-
mächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs-
oder Unterpfansrechte zu bezeichnen, und zugleich
die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hin-
sichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vor-
zugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- und
Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger
und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen
hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich
des Borgvergleichs die Richtererscheinenden als der
Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen wer-
den.

Sinsheim, den 21. März 1849.

Großherzogliches Bezirksamt

B o d e.

Stein.

Schuldenliquidation.

[281] No. 8727. Sinsheim. Die Altbür-
germeister Jakob Hörn's Eheleute von Richen sind
gesonnen, mit ihren Kindern nach Amerika auszu-
wandern.

Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation
auf

Montag den 16. April l. J.,

früh 9 Uhr,

mit dem Anfügen anberaamt, daß man denjenigen
Gläubigern, im Falle unterlassener Anmeldung, zur
Befriedigung ihrer Forderungen nicht mehr verhel-
fen könne.

Sinsheim, am 26. März 1849.

Großh. bad. Bez.-Amt.

B o d e.

Heilig.

Bauversteigerung.

[275] Die durch die Baurelation pro 1849 ge-
nehmigten Baureparationen an den diesseitigen kir-
chenärrarischen Gebäuden werden und zwar:

a) Montag den 16. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Schaffnerei-Bureau zu Lobensfeld
1. Vom kathol. Pfarrhaus in Sins-
heim, im Anschlag

73 fl. 8 fr.

- 2. Vom Schulhaus allda 84 fl. 5 fr.
 - 3. " Pfarrhaus in Zuzenhausen 79 fl. 6 fr.
 - 4. Von der katholischen Kirche allda 46 fl. 25 fr.
 - 5. " " " " zu Ep. 53 fl. 49 fr.
 - 6. Vom Schaffnereigebäude und den beiden Pächterwohnungen sammt Zugehör zu Lobensfeld 227 fl. 50 fr.
 - b) Dienstag den 17. April d. J., Vormittags 9 Uhr,
- auf dem Rathhause zu Mosbach:
- 7. Von der kath. Kirche zu Fahrebach 59 fl. 40 fr.
 - 8. Vom kath. Schulhaus allda 201 fl. 35 fr.
 - 9. " " Pfarrhaus in Neckarelz 36 fl. 36 fr.
 - 10. " " Schulhaus in Gerach 25 fl. 38 fr.
 - 11. " " Pfarrhaus in Neunkirchen 472 fl. 12 fr.
 - 12. Vom kath. Pfarrhaus in Rittersbach 144 fl. 19 fr.
 - 13. Vom Hofgutsgebäude sammt Zugehör in Neckarbinau 109 fl. 50 fr.

öffentlich im Abstreich versteigert werden. Bedingungen und Kostenüberschläge werden in der Tagfahrt eröffnet, können aber auch vorher auf dem Schaffnerei-Bureau zu Lobensfeld eingesehen werden.
Heidelberg und Lobensfeld, im März 1849.
Großh. Kirchenbau-Inspection. Greiff. Großh. Schaffnerei. Held.

Bekanntmachung.

[278] Sinsheim. In dem der Stadt gehörigen Gebäude der höhern Bürgerschule dahier wird im zweiten Stocke eine Familienwohnung — von Ostern an beziehbar — frei, welche sammt dem dabei befindlichen antheiligen Garten vermietet werden wird.

Dazu Lusttragende wollen sich alsbald bei dem Gemeinderath melden.
Sinsheim, den 30. März 1849.
Das Bürgermeisteramt.
H a a g. Besch.

Höhere Bürgerschule in Sinsheim.

[294] Eltern, welche mit Anfang des nächsten Sommersemesters ihre Söhne unserer Anstalt übergeben wollen, machen wir aufmerksam, daß der Unterricht Montag den 16. d. Mts., Morgens 8 Uhr, wieder beginnt.
Sinsheim, den 3. April 1849.
Der Vorstand.

Baubegebung.

[282] Reidenstein. Die zur Erbauung einer neuen Brücke dahier über die Schwarzbach, am Wege gegen Epsenbach — und die weiteren, zur Erbauung einer neuen Schutzmauer an dem Kirchensplatz bei der evangl. Kirche allda, erforderlichen Arbeiten werden bis
Dienstag den 24. April l. J., Mittags 1 Uhr, auf dem dasigen Rathhause in öffentlicher Steigerung

an cautionsfähige Uebernehmer begeben, und die Uebernahmestlustigen hierzu eingeladen.

Die Uebereschlagssummen sind:
A) vom Brückenbau:
1) für die Maurerarbeit 99 fl. 36 fr.
2) " " Zimmermannsarbeit 184 fl. 17 fr.
a) Arbeitslohn 45 fl. 25 fr.
b) Holz 138 fl. 52 fr.
3) für die Schlosserarbeit 31 fl. 20 fr.
4) " " Führen 56 fl. 30 fr.
Zusammen 371 fl. 43 fr.
B) von der Schutzmauer an der ev. Kirche: Arbeitslohn mit Stellung der Materialien 352 fl. 19 fr.
Pläne und Kostenüberschläge liegen zur Einsicht auf dem dasigen Rathszimmer bereit.
Reidenstein, den 30. März 1849.
Das Bürgermeisteramt.
Ziegler. vdt. Baier.

Liegenschaftsversteigerung.

[291] Steinsfurth. Die in No. 21 und 22 dieses Blattes, D. Z. 1 und 4 beschriebenen Liegenschaften des hies. Bürgers und Bauers Adam Feiler werden Donnerstag den 26. d. M., Nachmittags 1 Uhr, im hiesigen Rathhause nochmals versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot auch unter Schätzungspreise bleibt.
Steinsfurth, 2. April 1849.
Das Bürgermeisteramt.
G o o s. Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.

[292] Steinsfurth. Das in No. 19 dieses Blattes beschriebene Wohnhaus des Phil. Schäfer von hier kommt Donnerstag den 26. d. M., Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause zur nochmaligen Versteigerung, und wird dann dem Meistbietenden jedenfalls endgültig zugeschlagen.
Steinsfurth, 2. April 1849.
Das Bürgermeisteramt.
G o o s. Hafner.

Ankündigung.

[289] Adersbach. Aus der Verlassenschaftsmasse des Philipp Rudolf dahier werden
Dienstag den 10. April l. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause folgende Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:
Häuser und Gebäude. Lar.
1.
Die Hälfte einer zweistöckigen Behausung, Scheuer und Schreinerwerkstätte, mit der Hälfte des Baum- und Gemüsegartens 450 fl.

2.
89¹/₁₀ Ruth. Acker in der Ruchschnie,
einf. Wilhelm Lafner, andf. Christof Bier-
lings Erben 75 fl.

3.
89¹/₁₀ Ruth. Wiesen im Heiligenrain,
einf. Georg Zwickel, andf. Daniel Welf 70 fl.

4.
3 Brtl. 13¹/₁₀ Ruth. Acker am schwar-
zen Berg, einf. Adam Rudolf, andf. Lud.
Rudolf 100 fl.

5.
89¹/₁₀ Ruth. am Klettenberg, einseitig
Wald, andf. Gg. Rudolf ig. 75 fl.
Abersbach, den 30. März 1849.
Der Bürgermeister.
F r a n k.

vd. Rath.

Hausversteigerung.



[283] D.No. 96. Chrstädt. Mit
obervormundschaftlicher Ermächtigung v.
14. März l. J., No. 7128, wird
Mittwoch den 25. April l. J.,
Mittags 12 Uhr,
die Behausung und Hofraithe der Balthasar Wörz
Erben dahier der Erbvertheilung wegen öffentlich
versteigert, was hiermit zur Kenntniß bringt
Chrstädt, den 28. März 1849.
Das Bürgermeisteramt.
S t ä h l e.

Versteigerung.

[279] Chrstädt. Bis Mittwoch den 18. April,
Mittags 1 Uhr, werden auf dem Eulenhof nach-
stehende Bestandfrüchte gegen baare Zahlung öffent-
lich versteigert:

- 6 Mtr. Korn,
- 6 " Gerste,
- 65¹/₂ " Spelz,
- 2 " Keps,
- 1 " Erbsen,
- 1/2 " Linsen,
- 2 " Wicken

was hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt.
Chrstädt, den 30. März 1849.
Der Bürgermeister.
S t ä h l e.

vd. Braun.

Liegenschaftsversteigerung.



[286] Obergimpfern. Auf
obervormundschaftliche Ge-
nehmigung werden dem min-
derjährigen Phil. Schmuß
von Rappenaun, unter Vor-
mund des Georg Schmuß vom Martinshof,
die auf hiesiger Gemarkung im Vollstreckungsweg
erworbene Liegenschaften mit obervormundschaftli-
chem Ratificationsvorbehalt Dienstag den 10. April
l. J., Abends 6 Uhr, der Versteigerung ausgesetzt.
Obergimpfern, den 2. April 1849.
Der Bürgermeister.
G a b e l.

Liegenschaftsversteigerung.



[284] Obergimpfern. Dem
Mathias Bauer von Wagenbach
werden Dienstag den 17. April l.
J., Mittags 1 Uhr, auf dem Rathhaus dahier öf-
fentlich seine sämtliche Liegenschaften im Zwangs-
wege der Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag
ertheilt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.
Obergimpfern, den 2. April 1849.
Der Bürgermeister.
G a b e l.

Liegenschaftsversteigerung.



[285] Obergimpfern. Den An-
ton Bär'schen Eheleuten von hier
werden Dienstag den 17. April l.
J., Mittags 1 Uhr, ihre sämtliche Liegenschaften
auf dem Rathhaus dahier im Zwangswege öffent-
lich versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn
der Schätzungspreis geboten wird.
Obergimpfern, den 2. April 1849.
Der Bürgermeister.
G a b e l.

Arbeitsversteigerung.

[272] Rothenberg, Amts Wiesloch.
In Folge Großh. Regierungsverfügung vom 9.
Octbr. 1848, No. 22,790, werden die Reparatur-
Arbeiten an hiesiger Kirche und zwar:

Die Maurerarbeit	angeschlagen zu	442 fl. 42 fr.
" Steinhauerarbeit		120 fl. 59 fr.
" Schreinerarbeit		185 fl. 10 fr.
" Pflastererarbeit		139 fl. 1 fr.

Montag den 16. April l. J., Nachmittags 2 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert.
Ueberschlag und Bedingungen können vorher im Pfarr-
hause eingesehen werden.

Rothenberg, den 25. März 1849.

Der Stiftungs-Vorstand:

Müller, Pfr.

Greulich, Brgmstr.

Tapeten und Borduren

können von heute an bei dem Unterzeichneten in
den schönsten und neuesten Dessins zu den billigsten
Fabrikpreisen nach Musterkarte ausgewählt und bes-
stellt werden.

Sinsheim, den 3. April 1849.

[293] W. C. Köllreutter.

Anzeige.

[262] In meinem frequentirten Puzgeschäft wird
ein gestittetes Mädchen, welches schon in einem
Puzgeschäft gearbeitet hat, oder in die Lehre ge-
sucht. Das Nähere ist bei mir zu erfragen.

Heidelberg, den 26. März 1849.

Babette Fahrbach,

Modiste.

Ludwigsplatz Lit. A. No. 326.



Auswanderer nach allen Orten Amerika's
 werden mit regelmäßigen Abfahrten am 1., 10., 15. und 25. jeden Monats aus den Seehäfen und am 5., 10., 20. und 25. ab Mannheim oder Heilbronn zu den billigsten Preisen befördert. Näheres in meinem Programm. Preise p. März von Mannheim bis Newyork sammt Kopfgeld 63 fl. 48 fr.

Die concessionirte durch eine Caution von 10,000 fl. sichergestellte Beförderungs-Anstalt des ref. Notar C. Stählen in Heilbronn a. N.



Nachricht für Auswanderer

n a c h

Nord - Amerika.

Ueberfahrts-Verträge über Havre nach New - York & New - Orleans können zu billigen Preisen abgeschlossen werden mit dem

Postschiffs-Agenten **Maxim. Gisiq** in Destringen.

Lehrlings-Gesuch.

[257] Sinsheim. Ein junger Mensch von bonetten Eltern, gut erzogen und mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüstet, kann in meine Handlung als Lehrling aufgenommen werden.

W. C. Köllreutter.

Vom vaterländischen Verein in Sinsheim.

In der Sitzung vom 1. April d. J. wurde an die Stelle des Dr. Dienger E. P. Huffschmid als Schriftführer erwählt.

Nächste Tagesordnung:
 Sonntag den 22. April

in der Post
 Vortrag über Geschwornengerichte.

Für den Ausschuss des vaterl. Vereins.
 Der Schriftführer:
 Huffschmid.

Frankfurter Course vom 2. April.

Neue Louisd'or 11 fl. 5 fr. Preussische Friedrichsd'or 9 fl. 55 fr. Ducaten 5 fl. 38 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 38 fr. Holl. 10fl.-Stücke 10 fl. 4 fr. Engl. Souverains 12 fl. 3 fr.

Im Monat März l. J. wurden auf der Taunus-Eisenbahn 42,890 Personen befördert. Die Einnahmen betragen während dieser Zeit 26,830 fl. 14 1/2 fr.

Frucht- Mittelpreise.

O r t.	Datum.	Maas.	Malzen		Korn.		Speiz.		Speiz- kern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Wicken.	Erbsen.	Kerps.	Welsch- kern.	Wers- saunf.	Mtr.	
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.								
Heidelberg	3. April	Mtr.	6 1	4 29	9 13	5 18	3 3															
Bruchsal	31. März	"		5 40		9 30	4 47	3														658
Kastadt	29. "	"	10 31	6 21		10 28	5 23	3 21											5 48			
Durlach	31. "	"		5 41		9 57	5 9	3 5														788
Lahr	"	"	11 23	6 32		10	4 45	3 44										21	5 59			619
Mainz	30. "	"	8 54	6 6			5 11	5 54														
Heilbronn	28. "	Schfl.	10 40		4 40	10 20	5 18	3 12														
Speier	27. "	Hektol.	4 37	2 48	3 18		2 23	2 20														

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Würtemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/4 Hektoliter, u. der Würtemberg. Scheffel 1 1/4 Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.